

AUSWEG GESUCHT KURZFILMWETTBEWERB

Bremen 18.09.2018

Pressemitteilung Ausweg Gesucht 2018 | Preisverleihung Kurzfilmwettbewerb

Knapp 50 Kurzfilme und 310 Teilnehmende wurden während der 4. Runde des Jugend-Kurzfilmwettbewerbs zum Thema Sucht- und Krisenbewältigung prämiert!

Die vierte Runde des **Kurzfilmwettbewerb Ausweg Gesucht** brachte auch in diesem Jahr viele strahlende Gewinner hervor, deren Kurzfilme zum Thema Suchtprävention **am 15. September 2018 im Cinespace Kino** in der Waterfront prämiert wurden. Der Wettbewerb wird vom Landesinstitut für Schule (LIS) und der Medienagentur vomhöresehen veranstaltet sowie von der hkk Krankenkasse finanziell gefördert – und soll möglichst viele junge Leute aktivieren, sich filmisch mit den **Themen Drogenkonsum, Konfliktlösung und Krisenmanagement** auseinanderzusetzen. Dieses Jahr gab es knapp 50 Einreichungen, die von ca. 310 Jugendlichen produziert wurden.

Während der Preisverleihung wurden jeweils vier Gewinnerfilme in den Alterskategorien 15-17 Jahre und 18-25 Jahre von Tatortkommissar und Schirmherr Oliver Mommsen und Bremen NEXT Moderatorin-Anna Metzentin mit insgesamt 7.000 Euro ausgezeichnet.

Der erste Platz in der jüngeren Kategorie ging an das Filmteam um **Fight (for) yourself**, der ganz ohne Worte auskommt und nur in Bildern zu uns spricht. Es geht um einen inneren Kampf und das Thema Spielsucht, wobei der Kurzfilm die Grenze zwischen Realität und Computergame verschwimmen lässt. Den ersten Platz in der höheren Altersklasse belegte das Filmteam um **Zwischen mir und dem Licht**, der das Gefühl von Getriebenheit und Verzweiflung transportiert – und das in seiner intensivsten Form. Selbstmordgedanken eines Mädchens werden in Filmbildern eingefangen, denen man sich nicht entziehen kann.

Förderer Veranstalter



Location



Sonderpreisgebende



Kooperationspartner



AUSWEG GESUCHT KURZFILMWETTBEWERB

Weitere Premieren mit Auszeichnung feierten die Filme *Es liegt an dir frei zu Sein* (2. Platz, 15-17), *Hallo Mom* (2. Platz, 18-25), *Was ist schon normal* (3. Platz, 15-17), *Confrontation* (3. Platz, 18-25), *Unchained* (4. Platz, 15-17) und *The European Dream* (4. Platz, 18-25).

Darüber hinaus vergab die Bremische Landesmedienanstalt einen Sonderpreis an **No Words**. Er entwirft einen Blick in die Zukunft sozialer Medien – in eine Gesellschaft, die sich negativ entwickelt hat. Insbesondere mobile Endgeräte sind von Hilfsgegenständen zu Dingen geworden, die das Benutzererlebnis von den Anforderungen der Realität trennen.

Die Kinder- und Jugendstiftung widmete ihren Sonderpreis dem Filmteam um **Influence me**. Erzählt wird in dem Film, wie sich eine Gruppe von Influencern von ihrem Ziel, über Freundschaften zu reden, immer mehr entfernt. Um in der Gruppe wieder zu spüren, was Freundschaft wirklich heißt, entscheiden sie sich für einen mutigen Schritt.

Der diesjährig neue Sonderpreis der Ernst-Georg Heinemann-Stiftung ging an den Film **Reality**, der sich mit dem Thema Trauer beschäftigt – und was der Verlust von vertrauten und geliebten Personen, wie Eltern oder Partnern für junge Menschen, bedeutet.

Als Auftakt der Auszeichnungen begrüßte die Bildungssenatorin Frau Dr. Claudia Bogedan die Gäste in einem kurzen Interview und das junge Bremer Trio HAVINGTON sorgte für ausgelassene Stimmung.

Die ausgezeichneten Kurzfilme können auf der wettbewerbseigenen [YouTube-Seite](#) angesehen werden und die Gewinnerfilme laufen am 21. September 2018 auf dem Filmfest Bremen. Pressefotos sind hier zu finden: <http://ausweggesucht.de/presse/>. Weitere Informationen und Platzierungen finden Sie auf der Website des Wettbewerbes: www.ausweggesucht.de

Ansprechpartner bei Fragen

Eiko Theermann | vomhoerensehen | eiko@vomhoerensehen.de | 0421 59497982

Förderer Veranstalter



Location



Sonderpreisgebende



Kooperationspartner

